



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

KATHOLISCHE ST. LUKAS GESELLSCHAFT

Pressemeldung

Urkunde überreicht

St.-Josefs-Hospital ist

Lehrkrankenhaus der Universität Münster

(17.12.2018) Die Dortmunder Klinik beteiligt sich an der Ausbildung von Studenten der Universität Münster. Am vergangenen Freitag nahm der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Heiner Wolters die Anerkennungsurkunde vom Studiendekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Bernhard Marschall, entgegen. Studenten können ab jetzt im St.-Josefs-Hospital ihr Praktisches Jahr absolvieren.

„Mit der Möglichkeit der Ausbildung von Studenten im letzten Abschnitt ihres Studiums baut die Lukas Gesellschaft ihre Anbindung an universitäre Einrichtungen aus“, erläutert Prof. Wolters. „Schon seit vielen Jahren sind die Häuser des St. Lukas Klinikums Mitglied im onkologischen Verbund der Ruhr Universität Bochum (RUCCC). Im Austausch mit den Universitätskliniken stellen wir die Versorgung unserer Patienten auf dem aktuellen Stand der medizinischen Kenntnisse sicher. Die Beteiligung an klinischen Studien sorgt dafür, dass auch innovative Therapien schnell Eingang in den Behandlungsalltag finden. Die Ausbildung von Studenten ist eine sehr gute Gelegenheit, frühzeitig junge Ärztinnen und Ärzte an unsere Häuser heranzuführen. Sie haben Gelegenheit, uns als moderne Klinik und attraktiven Arbeitgeber kennen und schätzen zu lernen.“



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

„Mit der Anerkennung als Lehrkrankenhaus bringt die Universität Münster ihre Anerkennung für die überdurchschnittlichen Leistungen des St.-Josefs-Hospitals zum Ausdruck. Ihre Studenten erlernen bei uns moderne Therapieverfahren in topp-eingerichteten Intensivpflegeabteilungen und optimal ausgerüsteten Operationssälen“, betont Klinikgeschäftsführer Clemens Galuschka.

Foto:

Das Bild zeigt die Übergabe der Kennzeichnungstafel als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster durch Studiendekan Prof. Dr. Bernhard Marschall (re.) an den Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Heiner Wolters und den Geschäftsführer der Kath. St. Lukas Gesellschaft, Clemens Galuschka. Dabei waren darüber hinaus (v.li.) Priv.-Doz. Dr. Thomas Fritz, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Priv.-Doz. Dr. Christian Teschendorf, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, und Dr. Mathias Fritz, Oberarzt der Klinik für Chirurgie. Das Bild darf im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung frei verwendet werden.

Weitere Informationen:

Heiko Engeling, Sekretariat Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Tel.: +49 231 4342-2201

h.engeling@lukas-gesellschaft.de